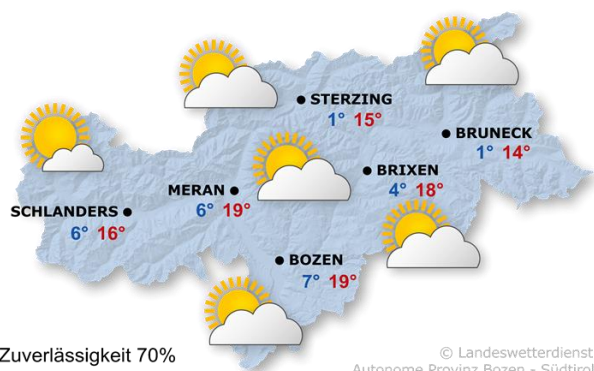


Wieslhofs Morgenpost 20. April 2022

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen sonnigen Urlaubstag



Schwacher Hochdruckeinfluss bestimmt das Wetter in Südtirol.

Aus Süden ziehen einige Hochnebel auf, abseits davon wird es recht sonnig. Die Höchstwerte liegen zwischen 12° und 20°.

Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag

Am Donnerstag nehmen die Wolken weiter zu, die Sonne scheint nur zeitweise. Auch am Freitag überwiegen die Wolken, stellenweise kann es etwas regnen. Das Wochenende bringt wechselhaftes Wetter, von Samstag auf Sonntag zieht voraussichtlich eine Störung mit etwas Regen durch.

Der Mondkalender



Die Schütze-Tage sind geprägt von Optimismus und Zuversicht. Jetzt sollten Sie etwas für ihre körperliche Ertüchtigung tun. Aber seien Sie vorsichtig, denn alles, was Hüften und Oberschenkel belastet, schadet mehr als sonst. Die Zeit ist günstig für Pflege, Aussaat, Setzen und Düngen von Pflanzen, die unterirdische Früchte bringen, zum Beispiel Karotten und Radieschen.

Wanderung am Vigiljoch



Mit der Seilbahn fahren wir von Lana auf die 1.490 m hoch gelegene Bergstation hinauf. Dort, gleich neben dem Vigilius Mountain Resort, gehen wir den Weg Nr. 34 hinauf zum Vigiljoch. Der Sessellift begleitet diesen großzügigen Forstweg in luftiger Höhe auf dem ersten Abschnitt. Als wir das Vigiljoch erreichen, haben sich Wolken über dem Himmel zusammengezogen. Dadurch erscheint der Himmel hinter dem St. Vigilius-Kirchlein in

einem besonderen Licht. Das gesamte Gebiet am Vigiljoch ist autofreie Zone und macht die Natur somit noch mehr zum Genuss. Die Nadelwälder und Blumenwiesen strahlen Ursprünglichkeit aus. Am Vigiljoch nehmen wir den Weg Nr. 9 in Richtung Schwarze Lacke. Dabei handelt es sich um einen See mit breitem Schilfgürtel, an dem wir auch eine Pause einlegen (Einkehrmöglichkeit besteht hier im Berggasthaus). Für den Rückweg zur Seilbahnstation nehmen wir von hier aus die Markierung Nr. 7. Hinweis: Dieser Weg ist zwar etwas steiler und abschnittsweise steiniger, lohnt sich aber wegen der Panoramablicke auf das Etschtal und das Meraner Becken. Und das, obwohl uns heute das Wetter keinen blauen Himmel geschenkt hat. Ausgangspunkt: Seilbahn Vigiljoch Bergstation (bei Vigilius Mountain Resort) Markierung: 34, 9, 7 Gehzeit: ca. 2,5 - 3 Stunden Zahlreiche Funde aus der Bronzezeit belegen die magische Anziehungskraft dieses besonderen Ortes. Auf beinahe 1800 Metern steht heute

die St. Vigilius Kirche, geweiht dem Heiligen Vigilius von Trient, im 4 Jhdt. Bischof eben dieser Stadt und Märtyrer für den Glauben. Urkundlich erwähnt wird die Kirche erstmals im 12 Jahrhundert. Einige tragende Mauern sind frühromanisch, das gotische Kreuzrippengewölbe und der Turm kamen später dazu. Interessant auch die Fresken aus dem 14. Jhdt mit einer Darstellung der Apostel und einer Kreuzigungsgruppe. Die Kirche ist heute ein besonders beliebtes Ausflugsziel, bietet der Standort doch ein unvergleichliches Panorama und ist auch recht leicht zu erreichen.

Heute Abend ab 18.30 Uhr (bitte ankreuzen)

Salat vom Büffet

Fritattensuppe

Spinatroulade

★ *Gulasch vom Rind, gegrillte Polenta und Gemüse oder*

★ *Gefüllte Zucchini*

Joghurtcreme

Weinempfehlung: Lagrein Dunkel, Collection, Baron v. Eyrl,

Kellerei Bozen, 28

,00 €

Der Witz des Tages:

Ein Bauer sieht auf dem Markt zum ersten Mal in seinem Leben in einen Spiegel. "Das ist ja ein Bild von meinem Bruder! Er sieht ja aus wie immer: Unrasiert, eine riesige Platte am Kopf, kein Gebiss im Maul und wie immer einen fetten Rausch im Gesicht.", sagt er. "Das Bild kauf ich dir ab!", sagt er zum Verkäufer. Stolz nimmt er den Spiegel mit nach Hause und steckt ihn in das Nachtkastl. Dabei merkt er nicht, dass er von seiner Frau beobachtet wird. Sie denkt sich: "Was wird er schon wieder für ein Geheimnis haben?" Bei der nächsten Gelegenheit schaut sie nach, zieht den Spiegel aus dem Kasten, starrt ihn an und sagt: "Ich habs mir ja gleich gedacht, dass es sich um ein Weiberts handelt! Und eine solch graußliche noch dazu!"

